

DIE UNS STÄNDIG ERREICHEN

Ein Bücherschauheft zu lesen ist für mich gleichermaßen Genuß und Arbeit. Jedes Bücherschauheft ist ein starker Strom, der uns Leute in kleinen Stationen mit der großen Welt und der lebendigen Gegenwart verbindet. MARIA PALME, HIRSCHBERG.

... schon das zeigt, wie sehr wir „Die Neue Bücherschau“ als Notwendigkeit erachten. Sie ist auf dem Boden des Marxismus die einzig konsequente literarische Zeitschrift, die uns eben von ihrer konsequenten Einstellung aus auf dem laufenden hält. Wie sehr gerade wir Schweizer diese Verbindung brauchen, liegt auf der Hand. E. MÜLLER, BASEL.

... Ihre vorzügliche „Neue Bücherschau“, deren fortschrittlich, revolutionärer Geist mich stets erquickt hat. A. MÜNNICH, WILTHEN.

Ihr Blatt gefällt mir grundsätzlich sehr, sehr gut. Es ist belehrend, mutig, sauber und im besten Sinne modern. KURT TUCHOLSKY.

„Die Neue Bücherschau“ ist die beste literarische Zeitschrift Westeuropas! WLADIMIR MAJAKOWSKI, MOSKAU.

Nach dem Weltkriege wurden in Deutschland 214 literarische Zeitschriften gegründet, von denen sich nur 4 erhalten haben; eine von diesen 4 ist „DIE NEUE BÜCHERSCHAU“. Das muß doch wohl Gründe haben!?

Lesen Sie „Die Neue Bücherschau“ und werben Sie für sie.

Zu beziehen durch Buchhandlungen und Zeitungskioske oder direkt vom Verlag, der Probehefte und illustrierte Prospekte unberechnet liefert. Adalbert Schultj Verlag, Berlin-Wilmersdorf 1.

BESTELLZETTEL

Ich bestelle durch die Buchhandlung
aus dem **Adalbert Schultj Verlag, Berlin-Wilmersdorf 1**, Brandenburgische Str. 8

D I E N E U E B Ü C H E R S C H A U

Erscheint monatlich — Einzelheft 1 RM. — Vierteljahrsabonnement 2.50 RM.

Name:

Wohnort: StraÙe:

Betrag folgt gleichzeitig auf Postscheckkonto Berlin 18533 — Lieferung unter
Nachnahme erbeten. (Nichtzutreffendes durchstreichen.)

Dieser Bestellzettel kostet im offenen Umschlag als Drucksache nur 5 Pfg. Porto.